

SmartTex und EEN Thüringen erfolgreich in Flandern/Belgien

Für 10 Unternehmen und Forschungsinstitute führte vom 8.-10. September 2015 eine gemeinsame **Firmenreise** nach Flandern (Belgien). Ziel war der Raum Gent, wo das größte Textil-Cluster in Europa und weltweit zu finden ist.

Das haben beide auch in Interviews mit dem Brüsseler TV-Kanal für Wirtschaftsnachrichten „Kanaal Z“ betont, der einen ganzen Nachmittag vor Ort war.



Fotos: Richter + Partner Weimar



Unter Federführung des EEN Thüringen wurden sowohl Unternehmen als auch Innovationszentren besucht. Gastgeber und Mitorganisator war der Brüsseler EEN-Partner IWT, die regionale Agentur für Innovation aus Wissenschaft und Technologie.

Das Programm führte die Thüringer zu **innovativen Akteuren, die sich mit technischen und smarten Textilien** befassen. So zum Beispiel an die Universität Gent mit einer Fachabteilung Smarte Textilien und zu „Centexbel“, dem größten Kompetenzzentrum für Textilien europaweit. In einem brandneuen Gründerzentrum für Start-Up's aus dem Bereich Textilien und Kreativwirtschaft wurden beim „Meet & Greet & Eat“ schon erste Kontakte mit potenziellen Kooperationspartnern und Lieferanten geknüpft.

Mit dabei waren auch Axel Hücker, Geschäftsführer der Carpet Concept GmbH aus Münchenbernsdorf und Andreas Ludwig, Geschäftsführer der Thorey Gera Textilveredlung GmbH. Beide waren sich einig: Sowohl die gezielten Firmenbesuche als auch die direkten Kurzgespräche bringen sofort nutzbare Ergebnisse.

„Selbst wenn man bereits Lieferbeziehungen mit Flandrischen Firmen pflegt, so ist doch immer wieder interessant, auch einmal hinter die Kulissen zu schauen“, so Andreas Ludwig von der Thorey Gera Textilveredlung GmbH.

Diese Firmenreise nach Flandern war schon die dritte gemeinsame Aktion vom EEN Thüringen und dem SmartTex-Netzwerk in Weimar auf dem Weg zum Ausbau der Internationalisierung. In den Vorjahren gab es solche Reisen bereits nach Schweden (Boras-Göteborg) und Holland (Enschede). Daraus sind immer sehr **erfolgreiche Kooperationen** entstanden; letztes Highlight war die gemeinsame Abgabe eines EU-Antrages unter HORIZON 2020 zum Thema Fasern und Sensoren für technische Textilien mit 15 Partnern und koordiniert vom Fraunhofer IOF Jena, das seit 2 Jahren immer mit dabei ist.

Für das nächste Jahr ist wieder eine ähnliche Aktion geplant. Das EEN-Netzwerk macht es möglich mit aktiven Partnerorganisationen in nunmehr über 60 Ländern.

Patent- und Markenschutz - EEN unterstützt bei der internationalen Verwertung von Schutzrechten

Reges Interesse fand ein Workshop zu Patent- und Markenschutz am 17. September in der IHK Erfurt, der gemeinsam von PATON, dem EEN Thüringen und der IHK Erfurt organisiert wurde.

Neben umfassenden Informationen zum Erwerb und dem Management von gewerblichen Schutzrechten erhielten die Teilnehmer auch einen Überblick über die entsprechenden Serviceleistungen des Enterprise Europe Network.

Mit seinen effizienten Instrumenten zur Vermittlung von internationalen Kooperationspartnern und der Beratung zu geeigneten EU-Fördermöglichkeiten bietet das EEN aktive Unterstützung bei der internationalen Verwertung von Schutzrechten.

Unsere Präsentation finden Sie auch auf unserer Webseite unter „Downloads“:

